

Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Mähtechnik und Biodiversität Insektenfreundliches Mahdregime II Landschaftspflege und Artenspektrum - Geräte und Verfahrenswahl

Donnerstag 2. November 2023
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kontakt

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.
Jutta Ortlepp
Olgastr. 19
70182 Stuttgart
Telefon 0711.24 89 55 25
E-Mail jutta.ortlepp@lnv-bw.de
www.lnv-bw.de





Mähtechnik und Biodiversität
Donnerstag 2. 11. 2023, 19.00 – 21.00 Uhr
Landschaftspflege und Artenspektrum
Geräte und Verfahrenswahl

**Dr. Thomas Trabold vom Büro Bresch Henne
Mühlinghaus Planungsgesellschaft mbH in Bruchsal**

Der zweite Teil dieser zweiteiligen Vortragreihe steigt tiefer in den technischen Aspekt des Mähens ein. Im ersten Teil wurde schon deutlich, dass die Art des Mähwerks und der Mähtechnik eine entscheidende Rolle dabei spielt, wieviel Insekten, Amphibien und Reptilien überleben können. Deshalb soll hier auf die verschiedenen Mähtechniken und Gerätebauarten genauer eingegangen werden.

Die grundsätzliche Frage allerdings, wie man die negativen Begleiterscheinungen der Wiesenmahd wenigstens etwas einschränken kann, ist nicht einfach zu beantworten. Eine Universallösung sowohl den Zeitpunkt der Mahd als auch die Mähmethode betreffend gibt es nicht. Hier muss nach den zu schützenden Arten unterschieden werden.

Thomas Trabold stellt ihnen verschiedene Gerätetypen vor und erläutert ihre Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen. Mit dem Mähen allein ist es aber meistens nicht getan. Es sind verschiedene Arbeitsschritte nötig, um das Mähgut zu Futter zu verarbeiten. Es muss beispielsweise zum Trocknen gewendet und später von der Fläche geborgen und abtransportiert werden. Es kann auch siliert werden, dann wird es nur angetrocknet und im Landewagen ins Silo gefahren oder es wird direkt auf der Wiese verarbeitet und bleibt als Rundballen auf der Wiese.

Folgende Fragen verbinden sich damit:

Welche Arbeitsschritte fallen bei den verschiedenen Verfahren an und welche Einflüsse haben Sie auf die Wiese selbst, aber auch auf Tiere und Pflanzen?

Welche Schlaggrößen und Schlagformen gibt es und gibt es Unterschiede in der Bewirtschaftung?

Die Beschäftigung mit den verschiedenen Mähtechniken und Gerätetypen zeigt, wohin der Weg in Zukunft gehen muss, damit sich die Artenvielfalt wieder einstellen und die Biodiversität sich erholen kann.

Welche Forderungen sind von Seiten des Artenschutzes an das Mähen und die damit verbundene Technik zu stellen?

Warum muss die Landschaftspflegerichtlinie dringend reformiert werden?

Es gibt Antworten auf diese Fragen. Gerne können Sie diese im Anschluss an den Vortrag mit dem Referenten diskutieren.



Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon. Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, ist es sinnvoll die App aus dem jeweiligen Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter www.lnv-bw.de an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.